

# Massauer Bote

**Bezugspreis:**  
Monatlich 70 Pfg., vierteljährlich 2,10 Mk.,  
nach dem Dreifacher 2,52 Mk., bei der  
Post abgeholt 2,10 Mk.  
**Frei-Beilagen:**  
1. Sommer- und Winterfahrplan.  
2. Wandkalender mit Wochenscheiteltagen.  
3. Postkalender Landkarte.  
**Zeitschrift-Verlag Nr. 2**  
Erscheint täglich  
außer an Feiertagen und Sonntagen.

**Anzeigenpreis:**  
Die beidseitige Seite 20 Pfg. Geschäfts-  
anzeigen, Wohnungs-, Klein- und Stellen-  
anzeigen aus dem eigenen Vertriebsgebiet  
15 Pfg., Restamen 40 Pfg.  
**Anzeigen-Nachnahme:**  
Die Nachnahmegebühren bis 5 Uhr am Vorabend,  
Nachtag nur bei Wiederholungen und  
pünktlicher Bezahlung.  
**Geschäftsstelle:** Diezerstraße 17,  
Postfach 12363 Frankfurt.

Verantwortlich: Dr. Ernst Weber. — Verlags- und Druckerei: Dr. Ernst Weber, Diezerstraße 17, Frankfurt a. M.

Nr. 185. Limburg a. d. Lahn, Freitag, den 10. August 1917. 48. Jahrgang.

## Erfolgreiche Kämpfe in der Bukowina und Moldau.

### Erfolgreiche Kämpfe in der Bukowina und Moldau.

#### Deutscher Abendbericht.

19. Berlin, 9. Aug. (Amtlich.)  
Im Westen nichts Besonderes.  
Im Osten erfolgreiche Kämpfe in der Bukowina und Moldau.

#### Die Offensive der Zentralmächte in englischer Richtung.

Haag, 9. Aug. Reuter meldet aus London: Der Times-Korrespondent meldet aus dem russischen Hauptquartier vom 2. August: Das direkte Ziel des Feindes scheint der vermeintliche Versuch zu sein, die übrig bleibenden Truppen in den Karpaten u. in Rumänien abzuschnitten. In diesem Zwecke findet der Stoß zwischen Rumänien, Bessarabien und Gernowitz statt, und an diesem gefährlichen Punkt sind wir unglücklicherweise nicht im Stande gewesen, die österreich-ungarische Welle aufzuhalten. Es sieht jetzt danach aus, als wäre es richtiger gewesen, dem Bündnis Kornilow zu folgen und alle Offensivbewegungen einzustellen, damit die Heere direkt neu gruppiert werden konnten. Die Mühigkeit der Bewegungen des Feindes läßt sich auf unser Unvermögen, von den Karpaten aus einen Gegenangriff auf seine rechte Flanke zu machen, andererseits ist der Feind dadurch, daß er die Initiative ergriffen hat, im Stande, unseren linken Flügel zu gefährden und sich gegen Behinderungen von der Karpatenfront und der rumänischen Front aus zu schütten, um auf diese Weise seine Absichten, Südrussland zu erobern, auszuführen.

#### Eine englische Niederlage in Ostafrika.

19. London, 9. Aug. Amtlicher britischer Bericht aus Ostafrika. Im Nindi-Bezirk begann die Vorwärtsbewegung unserer Truppen am 2. August auf der Straße, die in südwestlicher Richtung nach Kooonga und Mafisi führt, während der Feind auf seinen vorgeschobenen Stellungen am Nhimbi-Fluß, zehn Meilen südwestlich von Nindi, vertrieben wurde. Unsere Truppen besetzten die Farm Schabel. Der Angriff auf diese Front wurde hauptsächlich von afrikanischen Truppen ausgeführt, die gewisse Fortschritte machten. Die Bewegung, die den rechten Flügel des Feindes angreifen sollte, ließ auf eine stark besetzte, in einem dichten Busch verborgene Verteidigungsstellung. Es entspann sich ein erster, schwerer Kampf. Das Ergebnis ist unentschieden, die Verluste auf beiden Seiten sind bedeutend. Unsere englischen und afrikanischen Truppen kämpften mit großer Tapferkeit. Unsere Truppen verhängten sich auf dem genannten Boden. Unser Vorrücken soll in kurzem wieder aufgenommen werden.

Im Nindi-Bezirk drang eine unserer Truppenabteilungen bis zum Ende-Fluß, 53 Meilen südwestlich von Nindi, vor. Die feindlichen Kräfte wurden am 19. Juni bei Kooonga gefolgt u. zogen sich nach Nhimbi, 42 Meilen südwestlich von Nindi, zurück, wo sie Verstärkungen erhielten.

Nach dem englischen Eingangsbericht über die schweren Kämpfe im Nindi-Bezirk zu urteilen — das Ergebnis war unentschieden — ist anzunehmen, daß unsere kühnen Verteidiger deutsch-afrikanischen Bodens der britischen Streitkräfte eine entscheidende Schlappe zugefügt haben. Die Annahme, daß das „Korridor“ in kurzem wieder aufgenommen werden soll, verhält diese Niederlage nicht; sie ergibt vielmehr, daß die großen Verluste der Engländer diese Vorläufer an einer Erneuerung der Angriffe hindern. Ein Dravo für die neue Rekrutierung unserer tapferen Schutztruppe!

#### Die Stimmung in Frankreich.

Dem Brief eines angesehenen holländischen Gelehrten entnehmen wir folgende Sätze über die Stimmung in Frankreich: „Wie ich von einem gebildeten Franzosen erfuhr, der elf Monate in den Schützengräben gefolgt hat, ist man in Frankreich in hohem Maße des Krieges satt. Er meint, von 1000 Soldaten an der Front würde nicht einer weiter kämpfen wollen. Auch die Zivilbevölkerung hat nur den einen Wunsch, daß der Krieg baldigst aufhören möge. Wenn die Front nicht so sehr fern wäre, würde sich dieser Wunsch überall und kräftig offenbaren. Mein Gewährsmann meinte auch, daß die Abneigung gegen die Deutschen im Werte wie im eigentlichen Volk gar nicht so groß und tief sei. Die von der Regierung beschickten Zeitungen helfen nur so sehr, als sie geben einen falschen Eindruck von der wirklichen Stimmung in allen Kreisen. Dagegen sei die Abneigung gegen die Engländer bei nicht wenigen Franzosen jetzt wieder so groß, wie sie vor dem Einbruch immer war.“

#### Dama und Sowjet.

Die „Königliche Ztg.“ meldet aus Kopenhagen: Während der neue russische Ministerpräsident Kerenski und die vorläufige Regierung bestritt sind, im Lande und Heer wieder geordnete Verhältnisse zu schaffen, ist zwischen dem Vorkommandanten der Bukowina und dem Sowjet (Arbeiter- und Soldatenrat) ein neuer schwerer Streit ausgebrochen, der in der Bevölkerung und Presse des ganzen Landes widerhallt. Den Anlaß hierzu gab die Erklärung mehrerer Abgeordneter in der vor kurzem hier abgehaltenen Versammlung, daß die Reichsarmee nicht die rechtsgültige Vertretung des russischen Volkes darstelle, während der Arbeiter- und Soldatenrat dieses Recht für sich be-

### Für uns günstige Kämpfe bei Fokschani. Die Gefangenenzahl ist auf 3300 Mann und 50 Offiziere gestiegen.

#### Deutscher Tagesbericht.

WB. Großes Hauptquartier, 9. Aug. (Amtlich.)

#### Westlicher Kriegsschauplatz:

##### Stabsgruppe Kronprinz Rupprecht.

Ungünstige Sicht hinderte bis zum Nachmittag die Entfaltung lebhafter Feuerstätigkeit. Erst am Abend nahm der Artilleriekampf in Flandern wieder zu. Er blieb Nacht hindurch und erreichte in einigen Abschnitten, besonders an der Küste und von Diggheote bis Pollebede äußerste Heftigkeit. Infanterie griff nicht ein; eine bei Pooge vorstoßende englische Erkundigungsabteilung wurde zurückgeschlagen.

Im Artois war das Feuer beiderseits von Lens gesteigert; auch hier blieben gewaltsame Erkundungen des Feindes ergebnislos.

Bei den anderen Armeen blieb die Gefechtsstätigkeit, die abends an vielen Stellen anstchwoll, in den üblichen Grenzen.

#### Ostlicher Kriegsschauplatz:

##### Front des Generalfeldmarschalls Prinz Leopold von Bayern.

Keine besonderen Ereignisse.

##### Front des Generalobersten Erzherzog Josef.

In den Waldkarpaten und den Grenzgebirgen der westlichen Moldau kam es zu erfolgreichen Gefechtsabhandlungen. Wir schoben in einzelnen Abschnitten unsere Linien vor und wiesen starke feindliche Gegenangriffe ab.

anspruch. Er veröffentlicht einen Aufruf, worin das Volk vor den Abgeordneten der Reichsduma gewarnt wird, die nur auf einen günstigen Augenblick für die Gegenrevolution warteten. Weiter wird die Mobilisierung dazu aufgefordert, den Verdächtigungen der Reichsduma-Abgeordneten kein Gehör zu schenken. Die Reichsduma habe ihre Rolle ausgespielt und sei für das Volk längst tot.

#### Kornilow Strafgericht.

Jürich, 9. Aug. (ab.) „Corriere“ meldet aus Petersburg: Der neue Oberkommandant General Kornilow habe die beim Durchbruch in Galizien aus ihren Stellungen gewichenen Regimenter kriegsgerichtlich aburteilen lassen. Jeder 15. Mann wurde zur standrechtlichen Erschießung verurteilt. Die Bestätigung des Todesurteils steht noch aus.

#### Ein „neutrales“ Begrüßung des neuen Kabinetts.

Genf, 9. Aug. Das französisch-englische Journal de Geneve (Genfer Tagblatt) lobt auffallend scharf das neue Kabinett Kerenski. Es bedauere keineswegs die Wurzeln; jedoch sei Ignoranz, Zerstückelung verfeinert. Wenn wir Glück haben und die Autonomie der Ukraine, Slowakei sei ein gesünder Nationalismus, aber ein agrarischer Kommunismus. Sehr lächerlich behäre der Ausschluss des künftigen und populären Kerenski. Es beweise aber, daß Kerenski diesen unheimlichen Rebenzüpler fürstete.

#### Verlegung des russ. Regierungssitzes?

Osaka, 9. Aug. „Handelsblatt“ meldet aus Finnland: Der aus Petersburg zurückgekehrte Generalgouverneur von Finnland teilt mit, die russische Regierung habe beschlossen, ihren Sitz von Petersburg nach Moskau zu verlegen. Wahrscheinlich werde dieser Plan rasch ausgeführt werden. Wir geben diese Nachricht mit allem Vorbehalt wieder. (Die Red.)

#### Diese englische Fremdenliste für Serbien, den Schützer des Reichsmordes.

Osaka, 9. Aug. Wie Reuter aus London meldet, fand ein Festmahl der serbischen Kolonie zu Ehren von König Nikolaus in London statt, an dem auch Lord Robert Cecil, der Unterstaatssekretär des Auswärtigen, sowie die griechischen und rumänischen Gesandten teilnahmen. In seiner Rede sagte Lord Cecil, das Ultimatum Österreichs an Serbien sei das lächerlichste und unverschämteste Dokument, das je ein Land an ein anderes geschickt habe. Für Serbien müsse vollständige Wiederherstellung für alles Erhaltene erzielt werden. Alle Ansprüche der slavischen Völker erkenne England an; aber, wie Balfour sagte, sei der Tag noch nicht gekommen, um die Friedensbedingungen aufzustellen und man müsse deshalb noch einem Abkommen streben, in dem vor allem die Ansprüche der beteiligten Mäch-

ten kein besonderer Wert beizumessen ist, so sind sie doch bezeichnend für die Anschauungen an der englischen Front. Es wäre noch beizufügen, daß die Kanadier, die man als die ausdauerndsten und härtesten Truppen kennt, den Gedanken an einen vierten Winterfeldzug als unendlich ablehnen. Es sei einfach furchtbar nicht mehr zu machen.

#### II-Boot und Kriegsende.

Nach Dooner Mitteilungen erklärte der Kriegsminister Painleve am Montag in der Sitzung der Kammerberatung zusammengetretenen Senatskommission des Senats, daß der Sieg für die Alliierten keineswegs nun von der durch Amerika erreichten Überlegenheit zu Lande abhängt, sondern in noch höherem Maße von der rechtzeitigen Lösung der Frontfrage, die auch die Londoner Konferenz eingehend beschäftigen werde. Das Tempo der Vorkämpfungen sei bisher leider noch nicht merklich zugenommen.

#### Eine neue Schlacht im Süden?

Das „A. L.“ meldet aus dem österreichisch-ungarischen Kriegsministerium, daß an der italienischen Front der Beginn einer neuen großen Schlacht erwartet wird. Auch der amerikanische Kraftzuwachs für die italienische Armee wird in diesem Sinne gedeutet. General Saurat, der Leiter des amerikanischen Flugwesens, erklärte, Amerika werde einen Teil seines Flugzeuges an die italienische Front schicken. Auch würden amerikanische Flugmaschinen gegen italienische Fluglehrer annehmen. Auch wollen die Amerikaner den durch mehrere Unterseeboote unterbrochenen Seeverkehr im Mittelmeer sichern.

#### Englische Reugier betrifft Belgien.

Amsterdam, 9. Aug. Im Unterhause fragte ein Mitglied, ob das auswärtige Amt Grund zu der Annahme habe, daß die deutsche Regierung sich noch an das am 4. August 1914 gegebene feierliche Versprechen halte, monach selbst im Falle eines Kampfes mit Belgien die unter keiner Bedingung belgisches Gebiet einzuräumen würde, oder ob sie dieses Versprechen widerrufen habe. Lord Robert Cecil antwortete: „Soweit mir bekannt ist, hat die deutsche Regierung sorgfältig vermeiden, die Welt daran zu erinnern, daß sie England 1914 ausdrücklich versprochen hat, unter keiner Bedingung belgisches Gebiet dem Reich anzugliedern. Die dem Versprechen wird Deutschland, wenn es irgendwie vermag, nicht nachkommen.“

Amsterdam, 9. Aug. Auf die Antwort, die wie gemeldet, Lord Robert Cecil im Unterhause auf die Frage wegen der Angliederung Belgiens erteilt hat, ließ der Fragesteller Deunman die weitere Frage folgen, ob es nicht lohnend wäre, zu ermitteln, ob die deutsche Regierung an ihrem Versprechen von 1914 festhalte, daß sie kein belgisches Gebiet einverleiben wolle. Lord Robert Cecil erklärte, die britische Regierung besitze keine Gelegenheit, um sich mit der neuen deutschen Regierung in Verbindung zu setzen.

Mit diesen abgeleiteten Frage- und Antwortspiel verfuhr die englische Regierung natürlich nur, um der deutschen Regierung bindende Erklärungen über Belgien herauszulocken. Man muß sich dabei daran erinnern, daß Frankreich in Geheimverträgen sich nicht nur „Eloß-Verträgen“, sondern das ganze linke Rheinufer hat zu sprechen lassen und Lloyd George öffentlich verkündet hat, daß Deutschland seine Kolonien verlieren müsse u. die türkischen Besitzungen in sanftere Hände übergeben hätte! Im übrigen hat Deutschland das Versprechen, kein belgisches Gebiet einzuverleiben, am 4. August 1914 nur unter der Bedingung abgegeben, daß England sich neutral verhalte. Sollte der englische Minister das nicht mehr wissen?

#### Die Russen räumen die Kriegszone.

Aus Stockholm wird der „S. B.“ vom 8. Aug. gemeldet: Auf Befehl Kornilows hat die Rücknahme von Rumänien-Bodoff und Prokhorow begonnen. Aus Rumänien-Bodoff sind die Gouvernementsverwaltungen, die Gerichte und das Kircheninnere nach Mienko ausgeführt worden. Die großen Kasernen von Prokhorow werden nach Verbitzsch geleitet. In Chotin mußte die gesamte Bürgerwehr das Festungsgebiet verlassen und wurde auf dem Dnjepr nach Kobilow und Jantol gebracht. Auf beiden Ufern des Flusses brennen die Vorratslager, welche die Russen wegen des Mangels an Verbindungen nicht fortbringen können und die deshalb in üblicher Weise vor dem beschleunigten Rückzug in Brand gesetzt werden.

#### Wienbahn-Inspekt in Ober-Italien.

19. Alexandria, 9. Aug. Der Schnellzug Genua-Rom entlegte letzte Nacht auf dem Bahnhof Arona Soriano. Drei Wagen stürzten um, drei andere wurden getrimmert. 34 Personen wurden getötet, etwa 100 verletzt, darunter mehrere Säuglinge.

#### Verhandlung im Holzgewerbe.

Berlin, 9. Aug. Zwischen den Verbänden der Arbeitgeber und Arbeitnehmer des deutschen Holzgewerbes ist nach langwierigen Verhandlungen mit Ver. Holzgew. gefestigt eine Verständigung über die Gewährung der Feuerungszulagen für die Betriebe im ganzen Reich erzielt worden.

#### Stabsgruppe des Generalfeldmarschalls von Mackensen.

##### Die Lage hat sich günstig entwickelt.

Russen und Rumänen führten in Massenangriffen starke Kräfte in's Feuer, um unseren Truppen den nördlich von Fokschani erlängten und auch gestern wesentlich vergrößerten Geländegewinn zu entreißen. Alle Angriffe wurden zurückgeworfen. Die Gegner erlitten schwere blutige Verluste. Die Gefangenenzahl hat sich auf 50 Offiziere, 3300 Mann, die Beute auf 17 Geschütze und über 50 Maschinengewehre und Minenwerfer erhöht.

#### Ragedonische Front.

Nichts von Bedeutung.

#### Der 1. Generalquartiermeister.

Ludendorff.

#### Neue Tauchboot-Erfolge:

##### 7 Dampfer u. 2 Segler versenkt.

##### Neue U-Boot-Erfolge in der Biskaya:

##### 7 Dampfer und 2 Segler.

Derunter der englische Dampfer „Sir Walter“ mit Kohlen nach Oporto, die portugiesischen Segler „Verta“ und „Gencrois“, letzterer mit Lebensmittel und Wasser nach Rouen, ferner ein bewaffneter, größerer, tiefbeladener Dampfer.

Von den übrigen versenkten Dampfern hatten zwei Weg nach England und Gedulde und Felle nach Frankreich, je einer Viehfuhrer nach England und Kohlen von England nach Gibraltar geladen. Der Chef des Admiraltabs der Marine.

der Anerkennung finden. Der Feind habe den idiosyncratischen Plan gehabt, Zwietracht zwischen den Alliierten spon zu wecken. Es sei aber eine Torheit, von einem Konflikt zwischen Serbien und Italien zu sprechen. Er, Cecil, sei überzeugt, daß kein Unfriede bestünde zwischen den Zielen Serbiens und Italiens.

Lloyd George kam nach dem Festmahl von der Kriegskonferenz und erklärte, er müsse gleich wieder dorthin zurückkehren, bemühte aber die Gelegenheit, um ebenfalls eine Rede zu halten und die „große und weise Persönlichkeit Balfour“ zu rühmen. Man habe Balfour und Benches mehr zu danken, als heute gesagt werden könne. Trotz aller Niederlagen und Erniedrigungen habe Serbien immer gehofft, und nun sei der Tag der Abrechnung angebrochen. Wie lange auch der Krieg noch dauern möge, die Ehre Großbritanniens sei mit der Befreiung Serbiens verknüpft. Serbien und Belgien seien die Wächter am Tor. Die Männer Großbritanniens reihen Serbien noch einmal die Hand der Freundschaft. Inzwischen mit ihnen wollen wir durch den Krieg bis zum Ende hindurchgehen, so schloß Lloyd George.

#### Von der polnischen Armee.

Warschau, 9. Aug. Oberst Leon v. Werbeck, bisher Generalinspektor der polnischen Legionen, wurde zum Kommandeur des dritten Infanterieregiments, Major Balduar, v. Zagorski, dessen bisheriger Kommandeur, zum Generalstabschef ernannt.

#### Die englische Armee.

Osaka, 9. Aug. Reuter meldet aus London: Im Unterhause teilte der Unterstaatssekretär des Kriegsministeriums, Mac Cheron mit, daß es den Soldaten verboten sei, Mitglied des „Rates der Arbeiter und Soldaten“ in England zu werden.

#### Wilson und der Frieden.

19. Basel, 9. Aug. Sados meldet aus Paris: Der „Matin“ erzählt aus Washington, Präsident Wilson hat durch den Senator Lewis beauftragt lassen, daß gegenwärtig alle Friedensbestrebungen ausschließend seien und daß er der erste sein werde, die erforderlichen Schritte zu unternehmen, wenn die Anzeichen eines dauernden Friedens sich zeigen sollten.

#### Englische Ansichten über das Kriegsende.

19. Nord-Holland, 9. Aug. Aus englischen Gefangenenaussagen berichtet der Korrespondent des „Berliner Lokals“, die überraschend gleichmäßige Redensart, daß dieser Krieg nicht mehr lange dauern könne und daß man in einem Vierteljahr Verhandlungen erwarte. Die Kriegskunst sei zu Ende. England könne die Deutschen nicht zurückwerfen und man müsse den Fall also diplomatisch lösen. — Wenn nun auch diesen Aus-



...manchen  
...sich ge  
...berange  
...Bühnen  
...berühm  
...die Ge  
...mit der  
...ingen se  
...der Berat  
...getrag  
...zur Zeit  
...g nicht, w  
...die dem  
...zu unter  
...che man  
...Bots.  
...„Samant  
...mpartei  
...Austritt  
...Ruhland.  
...„Tempo“  
...gen die  
...die allg  
...um w  
...schen. S  
...aus und  
...risch-  
...Brüder  
...cht auf  
...Kriegs  
...schädig  
...heit.  
...enne mel  
...vorherr  
...Regierun  
...Das Kom  
...Regierun  
...binderle  
...tonomie  
...en.  
...ide Min  
...und hat  
...gepflog  
...landsver  
...nt.  
...italien  
...in einem  
...Suez  
...einber  
...rdnung  
...hmen geg  
...t. August.  
...itteln. In  
...tag, Dien  
...in auf den  
...ittelfarie  
...ittel. Auf  
...men nach  
...ittel zum  
...im Reie  
...ermären  
...se, die  
...effektiv  
...Dauer d  
...sich um  
...um einen  
...so ist  
...eine Ab  
...dieser  
...Bermerk  
...Zeit der  
...Reichs  
...sichtlich  
...stört auf  
...erjen  
...Weine  
...stehen, w  
...selbst  
...rau zu  
...betriebe  
...iter und  
...nachge  
...haben. M  
...keinesw  
...sfort zu  
...ette zw  
...stlich ein  
...öffnet, d  
...acht w  
...als w  
...tunen!“  
...Grund  
...zur  
...esse in  
...ernst  
...als un  
...unglück  
...eine  
...Zeit“.  
...Sünden  
...wilt. Ra  
...rühm  
...inweg. W  
...auf den  
...entgeg  
...da noch  
...mehrmals

Die gestrige Stadtverordneten-Sitzung stimmte einer Erhöhung des Preises für elektrischen Strom zu Bedienung städtischer Werke zu und erklärte ihr Einverständnis damit, daß die vom jährlichen Bruttoerlös des hiesigen Elektrizitätswerkes an die Stadt abzugebende Summe für die Jahre 1915-1923 auf 3000 M festgelegt wurde. Für die privat. Betriebe der Stadt Linburg bleibt es bei dem bisherigen Preise für elektrischen Licht- und Starkstrom. — Für die hiesige Lebensmittel-Einkaufsgesellschaft G. m. b. H. wurde dem hiesigen Bezirksverein gegenüber einer Teilbürgschaft in Höhe von 20000 M zugestimmt. — Bei der Erziehung zum Magistrat wurde an Stelle des verstorbenen Magistratschiffen Josef Hartmann Herr Schulamtsleiter Josef Grimm mit erledigter Mehrheit gewählt. Ein Gegenkandidat war nicht aufgestellt. Die Wahl des Herrn Grimm, der bereits seit einigen Jahren Stadtverordneter ist, dürfte allerdings Zustimmung finden, zumal mit ihm ein Vertreter der 3. Wählerklasse in dem Magistrat eintritt. — Einen regen Gedankenaustausch brachte die Vorlage über die Organisation des städt. Lebensmittelamtes. Es wurde manche bemerkenswerte Anregung gegeben. — Daß die Stadt demnächst auch Kriegsnotgeld ausgeben dürfte, besonders von der Gesellschaft, die unter dem herrschenden Kleinmangel sehr zu leiden hat, freudig begrüßt werden. Es sollen für insgesamt 14500 M 10 Bg. 25 Bg. und 50 Bg.-Scheine auszugeben werden. — In der gestrigen Sitzung erklärte die Stadtverordneten ihre Zustimmung zum Ankauf verschiedener Grundstücke im Brändelbühl von den Geschwistern Durchfort zum Preise von rund 2000 M, d. h. die Rate zu 30 M.

### Stadtverordneten-Versammlung.

V. Linburg, 9. August.

In der heutigen Stadtverordneten-Sitzung waren ausserdem vom Magistrat: Bürgermeister Daxen, Bezirksleiter Doppel u. Magistratschiffen Brö. Vom Stadtverordneten-Rat: die Stadtverordneten Adams, Ahmann, Kuer, Beder, Gahle, Hillmann, Kahlger, Hügler, Franke, Grimm, Hanisch, Hartmann, Hellbach, Herlentz, Korfhaus, Kurtenbach, Leibach, Ritter, Obi, Rabi, Rosenthal, Steinbach. Das Protokoll der letzten Sitzung vom 28. April d. J. wird nach Verlesung durch den Schriftführer, Bezirksleiter Benz, ohne Debatte genehmigt. Hiernach wird die Beratung der Tagesordnung begonnen:

1. Zusammen mit dem Rhein-Kraftwerken über:
  - a) die Ergründung des Stromlieferungsvertrages vom 9. März 1914.
  - b) die Abänderung des Elektrizitätsvertrages vom 29. September 1907.

Nach dem Referat des Stadts. Rosenthal soll 1. in dem am 9. März 1915 abgeschlossenen Vertrag betr. Lieferung der Stadt mit elektrischer Energie zum Betriebe des Mühlenturmparkes, des städt. Wasserturms und für sonstige städtische Kraftwerke und der Nebenabzweige nach dem Antrage der Rhein-Kraftwerke eine sog. Nebenkaufel aufgenommen werden. Nach dieser Kaufel sollen die in dem erwähnten Vertrage festgesetzten Preise in Zukunft eine in der gegenwärtigen Rohrenteuerung und Anstiege der benutzten Kohlenpreise. Die Abänderungen sollen rückwirkend Kraft ab 1. April 1917 haben. Es wurde eine Vorberatung für die Stadt von etwa 800 Mark für das Jahr zu erwarten sein.

Herner soll 2. bei der zwischen der Stadt u. dem Elektrizitätswerk am 28. August 1907 abgeschlossenen Kaufvertrage, nach dem die Stadt vom September 1912 ab 1/4 vom Ablauf des Vertrages im Jahre 1922 jährlich 5 Prozent des von der Gesellschaft in Linburg erzielten Bruttoerlöses erhält, dahin abgeändert werden, daß die Stadt jährlich die bestimmte Kaufsumme von 3000 Mark erhält. Diese Vereinbarung soll rückwirkend ab 1. Januar 1915 in Kraft treten.

Nach einem vom Magistrat vorgelegten Schriftsatz sollen durch den zweiten Vorleser die zwischen dem Werk und der Stadt bestehenden Differenzen bezüglich der Höhe der zu zahlenden Summe beigelegt werden. Während nämlich auf Grund des erwähnten Vertrages für das Jahr 1914 an die Stadt 5872 Mark gezahlt wurden, sollen für das Jahr 1915 nur 2893 Mark, für 1916 nur 1000 Mark und für 1917 überhaupt kein Gehalt zu erwarten sein. Der Referent empfiehlt im Auftrage der städt. Politik- und Finanzkommission die Annahme der Vorlage, die darauf ohne Debatte einstimmig erfolgt.

2. Teilbürgschaft für die Lebensmittel-Einkaufsgesellschaft G. m. b. H. über:  
Die der Vertriebsleiter Stadts. Busch mittelst. ist beschlüssigt für die notwendige Lebensmittel-Einkaufsgesellschaft, die den Einkauf der Lebensmittel für städtische Städte mit ca. 70000 Einwohnern befristet, beim hiesigen Bezirksverein einen Kredit in Höhe von 20000 M zu eröffnen. Die Bürgschaft hierfür soll auf die beteiligten Gemeinden entsprechend ihrer Einwohnerzahl verteilt werden. Für die Stadt Linburg ist die Bürgschaft für einen Betrag von 20000 M vorzusehen, jedoch auf den Kopf der Bevölkerung etwa 3 M zu fallen. In der anschließenden Debatte tritt Stadts. Rabi nach Aufstellung einiger wichtiger Bedenken für den Antrag ein. Stadts. Vorleser Hügler betont, daß die Gesellschaft bereits über einen Reservefonds von 10000 M verfügt. Die Vorlage wird demnach einstimmig angenommen.

3. Erziehung eines Magistratschiffen an Stelle des verstorbenen Magistratschiffen Josef Hartmann.  
Kamens der Wahlkommission ist Stadts. Kuer dem Stadts. Josef Grimm zur Wahl war, der darauf mit 17 von 21 abgegebenen Stimmen gewählt wird. Herr Grimm nimmt die Wahl dankend an.

4. Vorlesung zweier Kandidaten für das Amt eines Bezirksleiters an Stelle des verstorbenen Bezirksleiters Josef Hartmann.  
Die Wahlkommission legt durch Stadts. Kuer die Herren Lindermeyer Sieber Hartmann und Scheinmeier Feld Hanisch vor. Die Vorleser werden einstimmig gewählt.

5. Ergebnis der technischen Nachprüfung der Jahresrechnung von 1915.  
Die der Vorleser-Mittelst. ist die Rechnung durch Herrn Kreisrat-Beauftragten Grammel geprüft worden. Sie hat zu bemerkenswerten Bemerkungen seinen Rat gegeben.

6. Entwurf einer neuen Polizeistützpunktorganisation.  
Die Vorlage wird zurückgeschickt.

7. Mitteilung über die Organisation des städtischen Lebensmittelamtes.  
Stadts. Vorleser Hügler verliest eine längere Erklärung des Magistrats, und dem aus Mitgliedern der städtischen Kollegien und der übrigen Bürgerschaft eine Kommission, das städt. Lebensmittelamt, gebildet werden soll. Dasselbe soll monatlich wenigstens einmal tagen. Es legt sich zusammen aus je 2 Mitgliedern des Magistrats und der Stadtverordnetenversammlung und aus dem hiesigen und den Geschwistern folgenden Unter-Ausschüsse: 1) Geschwistern der Kaufmannschaft für die Lebensmittel-Einkaufsgesellschaft, 2) Ausschuss für die Versorgung mit Licht und Fett, 3) Ausschuss für die Versorgung mit Milch, 4) Ausschuss für die Versorgung mit Brot, 5) Ausschuss für die Versorgung mit Fleisch, 6) Ausschuss für die Versorgung mit Obst, 7) Ausschuss für die Versorgung mit Gemüse, 8) Ausschuss für die Versorgung mit Getreide, 9) Ausschuss für die Versorgung mit Hülsenfrüchten, 10) Ausschuss für die Versorgung mit Mehl, 11) Ausschuss für die Versorgung mit Salz, 12) Ausschuss für die Versorgung mit Zucker, 13) Ausschuss für die Versorgung mit Wein, 14) Ausschuss für die Versorgung mit Bier, 15) Ausschuss für die Versorgung mit Spirituosen, 16) Ausschuss für die Versorgung mit Essig, 17) Ausschuss für die Versorgung mit Öl, 18) Ausschuss für die Versorgung mit Fett, 19) Ausschuss für die Versorgung mit Milchprodukten, 20) Ausschuss für die Versorgung mit Fleischprodukten, 21) Ausschuss für die Versorgung mit Fisch, 22) Ausschuss für die Versorgung mit Meeresfrüchten, 23) Ausschuss für die Versorgung mit Obstprodukten, 24) Ausschuss für die Versorgung mit Gemüseprodukten, 25) Ausschuss für die Versorgung mit Getreideprodukten, 26) Ausschuss für die Versorgung mit Hülsenfrüchtenprodukten, 27) Ausschuss für die Versorgung mit Mehlprodukten, 28) Ausschuss für die Versorgung mit Salzprodukten, 29) Ausschuss für die Versorgung mit Zuckerprodukten, 30) Ausschuss für die Versorgung mit Weinprodukten, 31) Ausschuss für die Versorgung mit Bierprodukten, 32) Ausschuss für die Versorgung mit Spirituosenprodukten, 33) Ausschuss für die Versorgung mit Essigprodukten, 34) Ausschuss für die Versorgung mit Ölprodukten, 35) Ausschuss für die Versorgung mit Fettprodukten, 36) Ausschuss für die Versorgung mit Milchprodukten, 37) Ausschuss für die Versorgung mit Fleischprodukten, 38) Ausschuss für die Versorgung mit Fischprodukten, 39) Ausschuss für die Versorgung mit Meeresfrüchtenprodukten, 40) Ausschuss für die Versorgung mit Obstprodukten, 41) Ausschuss für die Versorgung mit Gemüseprodukten, 42) Ausschuss für die Versorgung mit Getreideprodukten, 43) Ausschuss für die Versorgung mit Hülsenfrüchtenprodukten, 44) Ausschuss für die Versorgung mit Mehlprodukten, 45) Ausschuss für die Versorgung mit Salzprodukten, 46) Ausschuss für die Versorgung mit Zuckerprodukten, 47) Ausschuss für die Versorgung mit Weinprodukten, 48) Ausschuss für die Versorgung mit Bierprodukten, 49) Ausschuss für die Versorgung mit Spirituosenprodukten, 50) Ausschuss für die Versorgung mit Essigprodukten, 51) Ausschuss für die Versorgung mit Ölprodukten, 52) Ausschuss für die Versorgung mit Fettprodukten, 53) Ausschuss für die Versorgung mit Milchprodukten, 54) Ausschuss für die Versorgung mit Fleischprodukten, 55) Ausschuss für die Versorgung mit Fischprodukten, 56) Ausschuss für die Versorgung mit Meeresfrüchtenprodukten, 57) Ausschuss für die Versorgung mit Obstprodukten, 58) Ausschuss für die Versorgung mit Gemüseprodukten, 59) Ausschuss für die Versorgung mit Getreideprodukten, 60) Ausschuss für die Versorgung mit Hülsenfrüchtenprodukten, 61) Ausschuss für die Versorgung mit Mehlprodukten, 62) Ausschuss für die Versorgung mit Salzprodukten, 63) Ausschuss für die Versorgung mit Zuckerprodukten, 64) Ausschuss für die Versorgung mit Weinprodukten, 65) Ausschuss für die Versorgung mit Bierprodukten, 66) Ausschuss für die Versorgung mit Spirituosenprodukten, 67) Ausschuss für die Versorgung mit Essigprodukten, 68) Ausschuss für die Versorgung mit Ölprodukten, 69) Ausschuss für die Versorgung mit Fettprodukten, 70) Ausschuss für die Versorgung mit Milchprodukten, 71) Ausschuss für die Versorgung mit Fleischprodukten, 72) Ausschuss für die Versorgung mit Fischprodukten, 73) Ausschuss für die Versorgung mit Meeresfrüchtenprodukten, 74) Ausschuss für die Versorgung mit Obstprodukten, 75) Ausschuss für die Versorgung mit Gemüseprodukten, 76) Ausschuss für die Versorgung mit Getreideprodukten, 77) Ausschuss für die Versorgung mit Hülsenfrüchtenprodukten, 78) Ausschuss für die Versorgung mit Mehlprodukten, 79) Ausschuss für die Versorgung mit Salzprodukten, 80) Ausschuss für die Versorgung mit Zuckerprodukten, 81) Ausschuss für die Versorgung mit Weinprodukten, 82) Ausschuss für die Versorgung mit Bierprodukten, 83) Ausschuss für die Versorgung mit Spirituosenprodukten, 84) Ausschuss für die Versorgung mit Essigprodukten, 85) Ausschuss für die Versorgung mit Ölprodukten, 86) Ausschuss für die Versorgung mit Fettprodukten, 87) Ausschuss für die Versorgung mit Milchprodukten, 88) Ausschuss für die Versorgung mit Fleischprodukten, 89) Ausschuss für die Versorgung mit Fischprodukten, 90) Ausschuss für die Versorgung mit Meeresfrüchtenprodukten, 91) Ausschuss für die Versorgung mit Obstprodukten, 92) Ausschuss für die Versorgung mit Gemüseprodukten, 93) Ausschuss für die Versorgung mit Getreideprodukten, 94) Ausschuss für die Versorgung mit Hülsenfrüchtenprodukten, 95) Ausschuss für die Versorgung mit Mehlprodukten, 96) Ausschuss für die Versorgung mit Salzprodukten, 97) Ausschuss für die Versorgung mit Zuckerprodukten, 98) Ausschuss für die Versorgung mit Weinprodukten, 99) Ausschuss für die Versorgung mit Bierprodukten, 100) Ausschuss für die Versorgung mit Spirituosenprodukten, 101) Ausschuss für die Versorgung mit Essigprodukten, 102) Ausschuss für die Versorgung mit Ölprodukten, 103) Ausschuss für die Versorgung mit Fettprodukten, 104) Ausschuss für die Versorgung mit Milchprodukten, 105) Ausschuss für die Versorgung mit Fleischprodukten, 106) Ausschuss für die Versorgung mit Fischprodukten, 107) Ausschuss für die Versorgung mit Meeresfrüchtenprodukten, 108) Ausschuss für die Versorgung mit Obstprodukten, 109) Ausschuss für die Versorgung mit Gemüseprodukten, 110) Ausschuss für die Versorgung mit Getreideprodukten, 111) Ausschuss für die Versorgung mit Hülsenfrüchtenprodukten, 112) Ausschuss für die Versorgung mit Mehlprodukten, 113) Ausschuss für die Versorgung mit Salzprodukten, 114) Ausschuss für die Versorgung mit Zuckerprodukten, 115) Ausschuss für die Versorgung mit Weinprodukten, 116) Ausschuss für die Versorgung mit Bierprodukten, 117) Ausschuss für die Versorgung mit Spirituosenprodukten, 118) Ausschuss für die Versorgung mit Essigprodukten, 119) Ausschuss für die Versorgung mit Ölprodukten, 120) Ausschuss für die Versorgung mit Fettprodukten, 121) Ausschuss für die Versorgung mit Milchprodukten, 122) Ausschuss für die Versorgung mit Fleischprodukten, 123) Ausschuss für die Versorgung mit Fischprodukten, 124) Ausschuss für die Versorgung mit Meeresfrüchtenprodukten, 125) Ausschuss für die Versorgung mit Obstprodukten, 126) Ausschuss für die Versorgung mit Gemüseprodukten, 127) Ausschuss für die Versorgung mit Getreideprodukten, 128) Ausschuss für die Versorgung mit Hülsenfrüchtenprodukten, 129) Ausschuss für die Versorgung mit Mehlprodukten, 130) Ausschuss für die Versorgung mit Salzprodukten, 131) Ausschuss für die Versorgung mit Zuckerprodukten, 132) Ausschuss für die Versorgung mit Weinprodukten, 133) Ausschuss für die Versorgung mit Bierprodukten, 134) Ausschuss für die Versorgung mit Spirituosenprodukten, 135) Ausschuss für die Versorgung mit Essigprodukten, 136) Ausschuss für die Versorgung mit Ölprodukten, 137) Ausschuss für die Versorgung mit Fettprodukten, 138) Ausschuss für die Versorgung mit Milchprodukten, 139) Ausschuss für die Versorgung mit Fleischprodukten, 140) Ausschuss für die Versorgung mit Fischprodukten, 141) Ausschuss für die Versorgung mit Meeresfrüchtenprodukten, 142) Ausschuss für die Versorgung mit Obstprodukten, 143) Ausschuss für die Versorgung mit Gemüseprodukten, 144) Ausschuss für die Versorgung mit Getreideprodukten, 145) Ausschuss für die Versorgung mit Hülsenfrüchtenprodukten, 146) Ausschuss für die Versorgung mit Mehlprodukten, 147) Ausschuss für die Versorgung mit Salzprodukten, 148) Ausschuss für die Versorgung mit Zuckerprodukten, 149) Ausschuss für die Versorgung mit Weinprodukten, 150) Ausschuss für die Versorgung mit Bierprodukten, 151) Ausschuss für die Versorgung mit Spirituosenprodukten, 152) Ausschuss für die Versorgung mit Essigprodukten, 153) Ausschuss für die Versorgung mit Ölprodukten, 154) Ausschuss für die Versorgung mit Fettprodukten, 155) Ausschuss für die Versorgung mit Milchprodukten, 156) Ausschuss für die Versorgung mit Fleischprodukten, 157) Ausschuss für die Versorgung mit Fischprodukten, 158) Ausschuss für die Versorgung mit Meeresfrüchtenprodukten, 159) Ausschuss für die Versorgung mit Obstprodukten, 160) Ausschuss für die Versorgung mit Gemüseprodukten, 161) Ausschuss für die Versorgung mit Getreideprodukten, 162) Ausschuss für die Versorgung mit Hülsenfrüchtenprodukten, 163) Ausschuss für die Versorgung mit Mehlprodukten, 164) Ausschuss für die Versorgung mit Salzprodukten, 165) Ausschuss für die Versorgung mit Zuckerprodukten, 166) Ausschuss für die Versorgung mit Weinprodukten, 167) Ausschuss für die Versorgung mit Bierprodukten, 168) Ausschuss für die Versorgung mit Spirituosenprodukten, 169) Ausschuss für die Versorgung mit Essigprodukten, 170) Ausschuss für die Versorgung mit Ölprodukten, 171) Ausschuss für die Versorgung mit Fettprodukten, 172) Ausschuss für die Versorgung mit Milchprodukten, 173) Ausschuss für die Versorgung mit Fleischprodukten, 174) Ausschuss für die Versorgung mit Fischprodukten, 175) Ausschuss für die Versorgung mit Meeresfrüchtenprodukten, 176) Ausschuss für die Versorgung mit Obstprodukten, 177) Ausschuss für die Versorgung mit Gemüseprodukten, 178) Ausschuss für die Versorgung mit Getreideprodukten, 179) Ausschuss für die Versorgung mit Hülsenfrüchtenprodukten, 180) Ausschuss für die Versorgung mit Mehlprodukten, 181) Ausschuss für die Versorgung mit Salzprodukten, 182) Ausschuss für die Versorgung mit Zuckerprodukten, 183) Ausschuss für die Versorgung mit Weinprodukten, 184) Ausschuss für die Versorgung mit Bierprodukten, 185) Ausschuss für die Versorgung mit Spirituosenprodukten, 186) Ausschuss für die Versorgung mit Essigprodukten, 187) Ausschuss für die Versorgung mit Ölprodukten, 188) Ausschuss für die Versorgung mit Fettprodukten, 189) Ausschuss für die Versorgung mit Milchprodukten, 190) Ausschuss für die Versorgung mit Fleischprodukten, 191) Ausschuss für die Versorgung mit Fischprodukten, 192) Ausschuss für die Versorgung mit Meeresfrüchtenprodukten, 193) Ausschuss für die Versorgung mit Obstprodukten, 194) Ausschuss für die Versorgung mit Gemüseprodukten, 195) Ausschuss für die Versorgung mit Getreideprodukten, 196) Ausschuss für die Versorgung mit Hülsenfrüchtenprodukten, 197) Ausschuss für die Versorgung mit Mehlprodukten, 198) Ausschuss für die Versorgung mit Salzprodukten, 199) Ausschuss für die Versorgung mit Zuckerprodukten, 200) Ausschuss für die Versorgung mit Weinprodukten, 201) Ausschuss für die Versorgung mit Bierprodukten, 202) Ausschuss für die Versorgung mit Spirituosenprodukten, 203) Ausschuss für die Versorgung mit Essigprodukten, 204) Ausschuss für die Versorgung mit Ölprodukten, 205) Ausschuss für die Versorgung mit Fettprodukten, 206) Ausschuss für die Versorgung mit Milchprodukten, 207) Ausschuss für die Versorgung mit Fleischprodukten, 208) Ausschuss für die Versorgung mit Fischprodukten, 209) Ausschuss für die Versorgung mit Meeresfrüchtenprodukten, 210) Ausschuss für die Versorgung mit Obstprodukten, 211) Ausschuss für die Versorgung mit Gemüseprodukten, 212) Ausschuss für die Versorgung mit Getreideprodukten, 213) Ausschuss für die Versorgung mit Hülsenfrüchtenprodukten, 214) Ausschuss für die Versorgung mit Mehlprodukten, 215) Ausschuss für die Versorgung mit Salzprodukten, 216) Ausschuss für die Versorgung mit Zuckerprodukten, 217) Ausschuss für die Versorgung mit Weinprodukten, 218) Ausschuss für die Versorgung mit Bierprodukten, 219) Ausschuss für die Versorgung mit Spirituosenprodukten, 220) Ausschuss für die Versorgung mit Essigprodukten, 221) Ausschuss für die Versorgung mit Ölprodukten, 222) Ausschuss für die Versorgung mit Fettprodukten, 223) Ausschuss für die Versorgung mit Milchprodukten, 224) Ausschuss für die Versorgung mit Fleischprodukten, 225) Ausschuss für die Versorgung mit Fischprodukten, 226) Ausschuss für die Versorgung mit Meeresfrüchtenprodukten, 227) Ausschuss für die Versorgung mit Obstprodukten, 228) Ausschuss für die Versorgung mit Gemüseprodukten, 229) Ausschuss für die Versorgung mit Getreideprodukten, 230) Ausschuss für die Versorgung mit Hülsenfrüchtenprodukten, 231) Ausschuss für die Versorgung mit Mehlprodukten, 232) Ausschuss für die Versorgung mit Salzprodukten, 233) Ausschuss für die Versorgung mit Zuckerprodukten, 234) Ausschuss für die Versorgung mit Weinprodukten, 235) Ausschuss für die Versorgung mit Bierprodukten, 236) Ausschuss für die Versorgung mit Spirituosenprodukten, 237) Ausschuss für die Versorgung mit Essigprodukten, 238) Ausschuss für die Versorgung mit Ölprodukten, 239) Ausschuss für die Versorgung mit Fettprodukten, 240) Ausschuss für die Versorgung mit Milchprodukten, 241) Ausschuss für die Versorgung mit Fleischprodukten, 242) Ausschuss für die Versorgung mit Fischprodukten, 243) Ausschuss für die Versorgung mit Meeresfrüchtenprodukten, 244) Ausschuss für die Versorgung mit Obstprodukten, 245) Ausschuss für die Versorgung mit Gemüseprodukten, 246) Ausschuss für die Versorgung mit Getreideprodukten, 247) Ausschuss für die Versorgung mit Hülsenfrüchtenprodukten, 248) Ausschuss für die Versorgung mit Mehlprodukten, 249) Ausschuss für die Versorgung mit Salzprodukten, 250) Ausschuss für die Versorgung mit Zuckerprodukten, 251) Ausschuss für die Versorgung mit Weinprodukten, 252) Ausschuss für die Versorgung mit Bierprodukten, 253) Ausschuss für die Versorgung mit Spirituosenprodukten, 254) Ausschuss für die Versorgung mit Essigprodukten, 255) Ausschuss für die Versorgung mit Ölprodukten, 256) Ausschuss für die Versorgung mit Fettprodukten, 257) Ausschuss für die Versorgung mit Milchprodukten, 258) Ausschuss für die Versorgung mit Fleischprodukten, 259) Ausschuss für die Versorgung mit Fischprodukten, 260) Ausschuss für die Versorgung mit Meeresfrüchtenprodukten, 261) Ausschuss für die Versorgung mit Obstprodukten, 262) Ausschuss für die Versorgung mit Gemüseprodukten, 263) Ausschuss für die Versorgung mit Getreideprodukten, 264) Ausschuss für die Versorgung mit Hülsenfrüchtenprodukten, 265) Ausschuss für die Versorgung mit Mehlprodukten, 266) Ausschuss für die Versorgung mit Salzprodukten, 267) Ausschuss für die Versorgung mit Zuckerprodukten, 268) Ausschuss für die Versorgung mit Weinprodukten, 269) Ausschuss für die Versorgung mit Bierprodukten, 270) Ausschuss für die Versorgung mit Spirituosenprodukten, 271) Ausschuss für die Versorgung mit Essigprodukten, 272) Ausschuss für die Versorgung mit Ölprodukten, 273) Ausschuss für die Versorgung mit Fettprodukten, 274) Ausschuss für die Versorgung mit Milchprodukten, 275) Ausschuss für die Versorgung mit Fleischprodukten, 276) Ausschuss für die Versorgung mit Fischprodukten, 277) Ausschuss für die Versorgung mit Meeresfrüchtenprodukten, 278) Ausschuss für die Versorgung mit Obstprodukten, 279) Ausschuss für die Versorgung mit Gemüseprodukten, 280) Ausschuss für die Versorgung mit Getreideprodukten, 281) Ausschuss für die Versorgung mit Hülsenfrüchtenprodukten, 282) Ausschuss für die Versorgung mit Mehlprodukten, 283) Ausschuss für die Versorgung mit Salzprodukten, 284) Ausschuss für die Versorgung mit Zuckerprodukten, 285) Ausschuss für die Versorgung mit Weinprodukten, 286) Ausschuss für die Versorgung mit Bierprodukten, 287) Ausschuss für die Versorgung mit Spirituosenprodukten, 288) Ausschuss für die Versorgung mit Essigprodukten, 289) Ausschuss für die Versorgung mit Ölprodukten, 290) Ausschuss für die Versorgung mit Fettprodukten, 291) Ausschuss für die Versorgung mit Milchprodukten, 292) Ausschuss für die Versorgung mit Fleischprodukten, 293) Ausschuss für die Versorgung mit Fischprodukten, 294) Ausschuss für die Versorgung mit Meeresfrüchtenprodukten, 295) Ausschuss für die Versorgung mit Obstprodukten, 296) Ausschuss für die Versorgung mit Gemüseprodukten, 297) Ausschuss für die Versorgung mit Getreideprodukten, 298) Ausschuss für die Versorgung mit Hülsenfrüchtenprodukten, 299) Ausschuss für die Versorgung mit Mehlprodukten, 300) Ausschuss für die Versorgung mit Salzprodukten, 301) Ausschuss für die Versorgung mit Zuckerprodukten, 302) Ausschuss für die Versorgung mit Weinprodukten, 303) Ausschuss für die Versorgung mit Bierprodukten, 304) Ausschuss für die Versorgung mit Spirituosenprodukten, 305) Ausschuss für die Versorgung mit Essigprodukten, 306) Ausschuss für die Versorgung mit Ölprodukten, 307) Ausschuss für die Versorgung mit Fettprodukten, 308) Ausschuss für die Versorgung mit Milchprodukten, 309) Ausschuss für die Versorgung mit Fleischprodukten, 310) Ausschuss für die Versorgung mit Fischprodukten, 311) Ausschuss für die Versorgung mit Meeresfrüchtenprodukten, 312) Ausschuss für die Versorgung mit Obstprodukten, 313) Ausschuss für die Versorgung mit Gemüseprodukten, 314) Ausschuss für die Versorgung mit Getreideprodukten, 315) Ausschuss für die Versorgung mit Hülsenfrüchtenprodukten, 316) Ausschuss für die Versorgung mit Mehlprodukten, 317) Ausschuss für die Versorgung mit Salzprodukten, 318) Ausschuss für die Versorgung mit Zuckerprodukten, 319) Ausschuss für die Versorgung mit Weinprodukten, 320) Ausschuss für die Versorgung mit Bierprodukten, 321) Ausschuss für die Versorgung mit Spirituosenprodukten, 322) Ausschuss für die Versorgung mit Essigprodukten, 323) Ausschuss für die Versorgung mit Ölprodukten, 324) Ausschuss für die Versorgung mit Fettprodukten, 325) Ausschuss für die Versorgung mit Milchprodukten, 326) Ausschuss für die Versorgung mit Fleischprodukten, 327) Ausschuss für die Versorgung mit Fischprodukten, 328) Ausschuss für die Versorgung mit Meeresfrüchtenprodukten, 329) Ausschuss für die Versorgung mit Obstprodukten, 330) Ausschuss für die Versorgung mit Gemüseprodukten, 331) Ausschuss für die Versorgung mit Getreideprodukten, 332) Ausschuss für die Versorgung mit Hülsenfrüchtenprodukten, 333) Ausschuss für die Versorgung mit Mehlprodukten, 334) Ausschuss für die Versorgung mit Salzprodukten, 335) Ausschuss für die Versorgung mit Zuckerprodukten, 336) Ausschuss für die Versorgung mit Weinprodukten, 337) Ausschuss für die Versorgung mit Bierprodukten, 338) Ausschuss für die Versorgung mit Spirituosenprodukten, 339) Ausschuss für die Versorgung mit Essigprodukten, 340) Ausschuss für die Versorgung mit Ölprodukten, 341) Ausschuss für die Versorgung mit Fettprodukten, 342) Ausschuss für die Versorgung mit Milchprodukten, 343) Ausschuss für die Versorgung mit Fleischprodukten, 344) Ausschuss für die Versorgung mit Fischprodukten, 345) Ausschuss für die Versorgung mit Meeresfrüchtenprodukten, 346) Ausschuss für die Versorgung mit Obstprodukten, 347) Ausschuss für die Versorgung mit Gemüseprodukten, 348) Ausschuss für die Versorgung mit Getreideprodukten, 349) Ausschuss für die Versorgung mit Hülsenfrüchtenprodukten, 350) Ausschuss für die Versorgung mit Mehlprodukten, 351) Ausschuss für die Versorgung mit Salzprodukten, 352) Ausschuss für die Versorgung mit Zuckerprodukten, 353) Ausschuss für die Versorgung mit Weinprodukten, 354) Ausschuss für die Versorgung mit Bierprodukten, 355) Ausschuss für die Versorgung mit Spirituosenprodukten, 356) Ausschuss für die Versorgung mit Essigprodukten, 357) Ausschuss für die Versorgung mit Ölprodukten, 358) Ausschuss für die Versorgung mit Fettprodukten, 359) Ausschuss für die Versorgung mit Milchprodukten, 360) Ausschuss für die Versorgung mit Fleischprodukten, 361) Ausschuss für die Versorgung mit Fischprodukten, 362) Ausschuss für die Versorgung mit Meeresfrüchtenprodukten, 363) Ausschuss für die Versorgung mit Obstprodukten, 364) Ausschuss für die Versorgung mit Gemüseprodukten, 365) Ausschuss für die Versorgung mit Getreideprodukten, 366) Ausschuss für die Versorgung mit Hülsenfrüchtenprodukten, 367) Ausschuss für die Versorgung mit Mehlprodukten, 368) Ausschuss für die Versorgung mit Salzprodukten, 369) Ausschuss für die Versorgung mit Zuckerprodukten, 370) Ausschuss für die Versorgung mit Weinprodukten, 371) Ausschuss für die Versorgung mit Bierprodukten, 372) Ausschuss für die Versorgung mit Spirituosenprodukten, 373) Ausschuss für die Versorgung mit Essigprodukten, 374) Ausschuss für die Versorgung mit Ölprodukten, 375) Ausschuss für die Versorgung mit Fettprodukten, 376) Ausschuss für die Versorgung mit Milchprodukten, 377) Ausschuss für die Versorgung mit Fleischprodukten, 378) Ausschuss für die Versorgung mit Fischprodukten, 379) Ausschuss für die Versorgung mit Meeresfrüchtenprodukten, 380) Ausschuss für die Versorgung mit Obstprodukten, 381) Ausschuss für die Versorgung mit Gemüseprodukten, 382) Ausschuss für die Versorgung mit Getreideprodukten, 383) Ausschuss für die Versorgung mit Hülsenfrüchtenprodukten, 384) Ausschuss für die Versorgung mit Mehlprodukten, 385) Ausschuss für die Versorgung mit Salzprodukten, 386) Ausschuss für die Versorgung mit Zuckerprodukten, 387) Ausschuss für die Versorgung mit Weinprodukten, 388) Ausschuss für die Versorgung mit Bierprodukten, 389) Ausschuss für die Versorgung mit Spirituosenprodukten, 390) Ausschuss für die Versorgung mit Essigprodukten, 391) Ausschuss für die Versorgung mit Ölprodukten, 392) Ausschuss für die Versorgung mit Fettprodukten, 393) Ausschuss für die Versorgung mit Milchprodukten, 394) Ausschuss für die Versorgung mit Fleischprodukten, 395) Ausschuss für die Versorgung mit Fischprodukten, 396) Ausschuss für die Versorgung mit Meeresfrüchtenprodukten, 397) Ausschuss für die Versorgung mit Obstprodukten, 398) Ausschuss für die Versorgung mit Gemüseprodukten, 399) Ausschuss für die Versorgung mit Getreideprodukten, 400) Ausschuss für die Versorgung mit Hülsenfrüchtenprodukten, 401) Ausschuss für die Versorgung mit Mehlprodukten, 402) Ausschuss für die Versorgung mit Salzprodukten, 403) Ausschuss für die Versorgung mit Zuckerprodukten, 404) Ausschuss für die Versorgung mit Weinprodukten, 405) Ausschuss für die Versorgung mit Bierprodukten, 406) Ausschuss für die Versorgung mit Spirituosenprodukten, 407) Ausschuss für die Versorgung mit Essigprodukten, 408) Ausschuss für die Versorgung mit Ölprodukten, 409) Ausschuss für die Versorgung mit Fettprodukten, 410) Ausschuss für die Versorgung mit Milchprodukten, 411) Ausschuss für die Versorgung mit Fleischprodukten, 412) Ausschuss für die Versorgung mit Fischprodukten, 413) Ausschuss für die Versorgung mit Meeresfrüchtenprodukten, 414) Ausschuss für die Versorgung mit Obstprodukten, 415) Ausschuss für die Versorgung mit Gemüseprodukten, 416) Ausschuss für die Versorgung mit Getreideprodukten, 417) Ausschuss für die Versorgung mit Hülsenfrüchtenprodukten, 418) Ausschuss für die Versorgung mit Mehlprodukten, 419) Ausschuss für die Versorgung mit Salzprodukten, 420) Ausschuss für die Versorgung mit Zuckerprodukten, 421) Ausschuss für die Versorgung mit Weinprodukten, 422) Ausschuss für die Versorgung mit Bierprodukten, 423) Ausschuss für die Versorgung mit Spirituosenprodukten, 424) Ausschuss für die Versorgung mit Essigprodukten, 425) Ausschuss für die Versorgung mit Ölprodukten, 426) Ausschuss für die Versorgung mit Fettprodukten, 427) Ausschuss für die Versorgung mit Milchprodukten, 428) Ausschuss für die Versorgung mit Fleischprodukten, 429) Ausschuss für die Versorgung mit Fischprodukten, 430) Ausschuss für die Versorgung mit Meeresfrüchtenprodukten, 431) Ausschuss für die Versorgung mit Obstprodukten, 432) Ausschuss für die Versorgung mit Gemüseprodukten, 433) Ausschuss für die Versorgung mit Getreideprodukten, 434) Ausschuss für die Versorgung mit Hülsenfrüchtenprodukten, 435) Ausschuss für die Versorgung mit Mehlprodukten, 436) Ausschuss für die Versorgung mit Salzprodukten, 437) Ausschuss für die Versorgung mit Zuckerprodukten, 438) Ausschuss für die Versorgung mit Weinprodukten, 439) Ausschuss für die Versorgung mit Bierprodukten, 440) Ausschuss für die Versorgung mit Spirituosenprodukten, 441) Ausschuss für die Versorgung mit Essigprodukten, 442) Ausschuss für die Versorgung mit Ölprodukten, 443) Ausschuss für die Versorgung mit Fettprodukten, 444) Ausschuss für die Versorgung mit Milchprodukten, 445) Ausschuss für die Versorgung mit Fleischprodukten, 446) Ausschuss für die Versorgung mit Fischprodukten, 447) Ausschuss für die Versorgung mit Meeresfrüchtenprodukten, 448) Ausschuss für die Versorgung mit Obstprodukten, 449) Ausschuss für die Versorgung mit Gemüseprodukten, 450) Ausschuss für die Versorgung mit Getreideprodukten, 451) Ausschuss für die Versorgung mit Hülsenfrüchtenprodukten, 452) Ausschuss für die Versorgung mit Mehlprodukten, 453) Ausschuss für die Versorgung mit Salzprodukten, 454) Ausschuss für die Versorgung mit Zuckerprodukten, 455) Ausschuss für die Versorgung mit Weinprodukten, 456) Ausschuss für die Versorgung mit Bierprodukten, 457) Ausschuss für die Versorgung mit Spirituosenprodukten, 458) Ausschuss für die Versorgung mit Essigprodukten, 459) Ausschuss für die Versorgung mit Ölprodukten, 460) Ausschuss für die Versorgung mit Fettprodukten, 461) Ausschuss für die Versorgung mit Milchprodukten, 462) Ausschuss für die Versorgung mit Fleischprodukten, 463) Ausschuss für die Versorgung mit Fischprodukten, 464) Ausschuss für die Versorgung mit Meeresfrüchtenprodukten, 465) Ausschuss für die Versorgung mit Obstprodukten, 466) Ausschuss für die Versorgung mit Gemüseprodukten, 467) Ausschuss für die Versorgung mit Getreideprodukten, 468) Ausschuss für die Versorgung mit Hülsenfrüchtenprodukten, 469) Ausschuss für die Versorgung mit Mehlprodukten, 470) Ausschuss für die Versorgung mit Salzprodukten, 471) Ausschuss für die Versorgung mit Zuckerprodukten, 472) Ausschuss für die Versorgung mit Weinprodukten, 473) Ausschuss für die Versorgung mit Bierprodukten, 474) Ausschuss für die Versorgung mit Spirituosenprodukten, 475) Ausschuss für die Versorgung mit Essigprodukten, 476) Ausschuss für die Versorgung mit Ölprodukten, 477) Ausschuss für die Versorgung mit Fettprodukten, 478) Ausschuss für die Versorgung mit Milchprodukten, 479) Ausschuss für die Versorgung mit Fleischprodukten, 480) Ausschuss für die Versorgung mit Fischprodukten, 481) Ausschuss für die Versorgung mit Meeresfrüchtenprodukten, 482) Ausschuss für die Versorgung mit Obstprodukten, 483) Ausschuss für die Versorgung mit Gemüseprodukten, 484) Ausschuss für die Versorgung mit Getreideprodukten, 485) Ausschuss für die Versorgung mit Hülsenfrüchtenprodukten, 486) Ausschuss für die Versorgung mit Mehlprodukten, 487) Ausschuss für die Versorgung mit Salzprodukten, 488) Ausschuss für die Versorgung mit Zuckerprodukten, 489) Ausschuss für die Versorgung mit Weinprodukten, 490) Ausschuss für die Versorgung mit Bierprodukten, 491) Ausschuss für die Versorgung mit Spirituosenprodukten, 492) Ausschuss für die Versorgung mit Essigprodukten, 493) Ausschuss für die Versorgung mit Ölprodukten, 494) Ausschuss für die Versorgung mit Fettprodukten, 495) Ausschuss für die Versorgung mit Milchprodukten, 496) Ausschuss für die Versorgung mit Fleischprodukten, 497) Ausschuss für die Versorgung mit Fischprodukten, 498) Ausschuss für die Versorgung mit Meeresfrüchtenprodukten, 499) Ausschuss für die Versorgung mit Obstprodukten, 500) Ausschuss für die Versorgung mit Gemüseprodukten, 501) Ausschuss für die Versorgung mit Getreideprodukten, 502) Ausschuss für die Versorgung mit Hülsenfrüchtenprodukten, 503) Ausschuss für die Versorgung mit Mehlprodukten, 504) Ausschuss für die Versorgung mit Salzprodukten, 505) Ausschuss für die Versorgung mit Zuckerprodukten, 506) Ausschuss für die Versorgung mit Weinprodukten, 507) Ausschuss für die Versorgung mit Bierprodukten, 508) Ausschuss für die Versorgung mit Spirituosenprodukten, 509) Ausschuss für die Versorgung mit Essigprodukten, 510) Ausschuss für die Versorgung mit Ölprodukten, 511) Ausschuss für die Versorgung mit Fettprodukten, 512) Ausschuss für die Versorgung mit Milchprodukten, 513) Ausschuss für die Versorgung mit Fleischprodukten, 514) Ausschuss für die Versorgung mit Fischprodukten, 515) Ausschuss für die Versorgung mit Meeresfrüchtenprodukten, 516) Ausschuss für die Versorgung mit Obstprodukten, 517) Ausschuss für die Versorgung mit Gemüseprodukten, 518) Ausschuss für die Versorgung mit Getreideprodukten, 519) Ausschuss für die Versorgung mit Hülsenfrüchtenprodukten, 520) Ausschuss für die Versorgung mit Mehlprodukten, 521) Ausschuss für die Versorgung mit Salzprodukten, 522) Ausschuss für die Versorgung mit Zuckerprodukten, 523) Ausschuss für die Versorgung mit Weinprodukten, 524) Ausschuss für die Versorgung mit Bierprodukten, 525) Ausschuss für die Versorgung mit Spirituosenprodukten, 526) Ausschuss für die Versorgung mit Essigprodukten, 527) Ausschuss für die Versorgung mit Ölprodukten, 528) Ausschuss für die Versorgung mit Fettprodukten, 529) Ausschuss für die Versorgung mit Milchprodukten, 530) Ausschuss für die Versorgung mit Fleischprodukten, 531) Ausschuss für die Versorgung mit Fischprodukten, 532) Ausschuss für die Versorgung mit Meeresfrüchtenprodukten, 533) Ausschuss für die Versorgung mit Obstprodukten, 534) Ausschuss für die Versorgung mit Gemüseprodukten, 535) Ausschuss für die Versorgung mit Getreideprodukten, 536) Ausschuss für die Versorgung mit Hülsenfrüchtenprodukten, 537) Ausschuss für die Versorgung mit Mehlprodukten, 538) Ausschuss für die Versorgung mit Salzprodukten, 539) Ausschuss für die Versorgung mit Zuckerprodukten, 540) Ausschuss für die Versorgung mit Weinprodukten, 541) Ausschuss für die Versorgung mit Bierprodukten, 542) Ausschuss für die Versorgung mit Spirituosenprodukten, 543) Ausschuss für die Versorgung mit Essigprodukten, 544) Ausschuss für die Versorgung mit Ölprodukten, 545) Ausschuss für die Versorgung mit Fettprodukten, 546) Ausschuss für die Versorgung mit Milchprodukten, 547) Ausschuss für die Versorgung mit Fleischprodukten, 548) Ausschuss für die Versorgung mit Fischprodukten, 549) Ausschuss für die Versorgung mit Meeresfrüchtenprodukten, 550) Ausschuss für die Versorgung mit Obstprodukten, 551) Ausschuss für die Versorgung mit Gemüseprodukten, 552) Ausschuss für die Versorgung mit Getreideprodukten, 553) Ausschuss für die Versorgung mit Hülsenfrüchtenprodukten, 554) Ausschuss für die Versorgung mit Mehlprodukten, 555) Ausschuss für die Versorgung mit Salzprodukten, 556) Ausschuss für die Versorgung mit Zuckerprodukten, 557) Ausschuss für die Versorgung mit Weinprodukten, 558) Ausschuss für die Versorgung mit Bierprodukten, 559) Ausschuss für die Versorgung mit Spirituosenprodukten, 560) Ausschuss für die Versorgung mit Essigprodukten, 561) Ausschuss für die Versorgung mit Ölprodukten, 562) Ausschuss für die Versorgung mit Fettprodukten, 563) Ausschuss für die Versorgung mit Milchprodukten, 564) Ausschuss für die Versorgung mit Fleischprodukten, 565) Ausschuss für die Versorgung mit Fischprodukten, 566) Ausschuss für die Versorgung mit Meeresfrüchtenprodukten, 567) Ausschuss für die Versorgung mit Obstprodukten, 568) Ausschuss für die Versorgung mit Gemüseprodukten, 569) Ausschuss für die Versorgung mit Getreideprodukten, 570) Ausschuss für die Versorgung mit Hülsenfrüchtenprodukten, 571) Ausschuss für die Versorgung mit Mehlprodukten, 572) Ausschuss für die Versorgung mit Salzprodukten, 573) Ausschuss für die Versorgung mit Zuckerprodukten, 574) Ausschuss für die Versorgung mit Weinprodukten, 575) Ausschuss für die Versorgung mit Bierprodukten, 576) Ausschuss für die Versorgung mit Spirituosenprodukten, 577) Ausschuss für die Versorgung mit Essigprodukten, 578) Ausschuss für die Versorgung mit Ölprodukten, 579) Ausschuss für die Versorgung mit Fettprodukten, 580) Ausschuss für die Versorgung mit Milchprodukten, 581) Ausschuss für die Versorgung mit Fleischprodukten, 582) Ausschuss für die Versorgung mit Fischprodukten, 583) Ausschuss für die Versorgung mit Meeresfrüchtenprodukten, 584) Ausschuss für die Versorgung mit Obstprodukten, 585) Ausschuss für die Versorgung mit Gemüseprodukten, 586) Ausschuss für die Versorgung mit Getreideprodukten, 587) Ausschuss für die Versorgung mit Hülsenfrüchtenprodukten, 588) Ausschuss für die Versorgung mit Mehlprodukten, 589) Ausschuss für die Versorgung mit Salzprodukten, 590) Ausschuss für die Versorgung mit Zuckerprodukten, 591) Ausschuss für die Versorgung mit Weinprodukten, 592) Ausschuss für die Versorgung mit Bierprodukten, 593) Ausschuss für die Versorgung mit Spirituosenprodukten, 594) Ausschuss für die Versorgung mit Essigprodukten, 595) Ausschuss für die Versorgung mit Ölprodukten, 596) Ausschuss für die Versorgung mit Fettprodukten, 597) Ausschuss für die Versorgung mit Milchprodukten, 598) Ausschuss für die Versorgung mit Fleischprodukten, 599) Ausschuss für die Versorgung mit Fischprodukten, 600) Ausschuss für die Versorgung mit Meeresfrüchtenprodukten, 601) Ausschuss für die Versorgung mit Obstprodukten, 602) Ausschuss für die Versorgung mit Gemüseprodukten, 603) Ausschuss für die Versorgung mit Getreideprodukten, 604) Ausschuss für die Versorgung mit Hülsenfrüchtenprodukten, 605) Ausschuss für die Versorgung mit Mehlprodukten, 606) Ausschuss für die Versorgung mit Salzprodukten, 607) Ausschuss für die Versorgung mit Zuckerprodukten, 608) Ausschuss für die Versorgung mit Weinprodukten, 609) Ausschuss für die Versorgung mit Bierprodukten, 610) Ausschuss für die Versorgung mit Spirituosenprodukten, 611) Ausschuss für die Versorgung mit Essigprodukten, 612) Ausschuss für die Versorgung mit Ölprodukten, 613) Ausschuss für die Versorgung mit Fettprodukten, 614) Ausschuss für die Versorgung mit Milchprodukten, 615) Ausschuss für die Versorgung mit Fleischprodukten, 616) Ausschuss für die Versorgung mit Fischprodukten, 617) Ausschuss für die Versorgung mit Meeresfrüchtenprodukten, 618) Ausschuss für die Versorgung mit Obstprodukten, 619) Ausschuss für die Versorgung mit Gemüseprodukten, 620) Ausschuss für die Versorgung mit Getreideprodukten, 621) Ausschuss für die Versorgung mit Hülsenfrüchtenprodukten, 622) Ausschuss für die Versorgung mit Mehlprodukten, 623) Ausschuss für die Versorgung mit Salzprodukten, 624) Ausschuss für die Versorgung mit Zuckerprodukten, 625) Ausschuss für die Versorgung mit Weinprodukten, 626) Ausschuss für die Versorgung mit Bierprodukten, 627) Ausschuss für die Versorgung mit Spirituosenprodukten

**Vergleich über die feindlichen und deutschen Flugzeugverluste.**

Angaben über die in den drei Kriegsjahren abgeschossenen deutschen und feindlichen Flugzeuge, Fesselballons und Lenkflugkörper.

1. Genoue Angaben über den Zeitraum von Kriegsbeginn bis Ende Februar 1915 sind hier nicht vorhanden, desgl. sind die Ergebnisse des Juli noch nicht abgeschlossen. Die für diese Zeiträume angegebenen Zahlen sind daher nicht unbedingt zuverlässig.

2. An feindlichen Flugzeugen sind abgeschossen im Jahre 1914 neun feindliche, im Jahre 1915 131 feindliche und 91 deutsche, im Jahre 1916 784 feindliche und 221 deutsche, im Jahre 1917 bis Ende Juli 1917 feindliche und 370 deutsche Flugzeuge.

3. Abgeschossen wurden vom 1. August 1914 bis 31. Juli 1915 72 feindliche Flugzeuge, davon sind 89 in deutscher Hand. Vom 1. August 1915 bis 31. Juli 1916 455 feindliche Flugzeuge, davon sind 267 in deutscher Hand. Vom 1. August 1916 bis 31. Juli 1917 rund 1771 feindliche Flugzeuge, davon sind 776 in deutscher Hand.

4. Feindliche Fesselballons wurden, soweit Angaben hier vorhanden sind, im Jahre 1915 zwei, im Jahre 1916 42, im Jahre 1917 bis 1. August 142 abgeschossen. Feindliche Lenkflugkörper drei.

5. Durch Abschuss vom 1. August 1914 bis 1. August 1917 rund 2298 feindliche und 682 deutsche Flugzeuge, 186 feindliche Fesselballons und drei Lenkflugkörper.

Nimmt man die Kosten eines Flugzeuges einschließlich Bewaffnung, Ausrüstung (z. B. Gerät usw.) und Ausbildung mit 75 000 M. an, so kosten die 2298 abgeschossenen Flugzeuge rund 172 350 000 M. Stellt man diese Flugzeuge ganz dicht nebeneinander auf, so bedecken sie eine Fläche von rund 229 800 Quadratmeter, nebeneinander gestellt, ergeben sie eine Strecke von 34 470 Meter. Nimmt man den Preis eines Fesselballons mit 18 000 M., den eines Lenkflugkörpers mit ungefähr dreizeh-

tel Million M. an, so beträgt der Wert der in den drei Kriegsjahren abgeschossenen Flugzeuge, Fesselballons und Lenkflugkörper 175 830 000 M.

**Gzernowitz.**

Gzernowitz ist wieder befreit! Zum dritten Male sind die Russen aus der Hauptstadt der Bukowina geworfen worden. Gzernowitz verbannt die Russenbefehlungen seiner ungünstigen geographischen Lage, liegt es doch nur wenige Kilometer von der österreichisch-russischen Grenze ab. Die Stadt liegt auf dem rechten Ufer des Pruth und hatte 1914 etwa 85 000 Einwohner, von denen ungefähr die Hälfte Deutsche waren; Ruthenen gab es etwa 20 000, Polen und Rumänen je 10 000. Fast ein Drittel der Einwohner sind Juden. Gzernowitz ist die Hauptstadt der Bukowina, Sitz der Landesregierung und des Landtages der Bukowina; verschiedene Hauptbahnen führen an der Stadt vorbei, so daß sich Gzernowitz trotz seiner nahen Grenzlage zu einer bedeutenden Handelsstadt entwickelte. Als Mittelpunkt des östgalizischen und bukowinischen Handels, der vornehmlich mit Getreide, Schmalz, Holz und Wolle arbeitete, und als Ubergangsstadt des Handels nach Rumänien wetteiferte es in friedlichem Kampfe mit dem nördlich gelegeneren Lemberg. Infolge dieses ausgedehnten Handels wuchs die Stadt außerordentlich stark. Für das Deutschtum ist Gzernowitz besonders zu bemerken. Die Stadt ist der Sitz einer Universität, an der in deutscher Sprache gelehrt wird. Diese Franz-Josephs-Universität dürfte die südlichste deutsche Hochschule sein.

Zum Schluss sei noch erwähnt, daß Gzernowitz der Sitz eines griechisch-orientalischen Erzbischofs und Metropolitens ist, der einen in byzantinischem Stil gehaltenen Palast mit prachtvollem Festsaal und weitläufigem Turm bewohnt. Von den vielen Sehenswürdigkeiten sei besonders eine griechisch-orientalische Kathedrale hervorgehoben.

**Gille Hoffnungen.**

Anfang Juli suchte Lloyd George die Franzosen, die sich über Kohlenmangel beklagten, mit den Worten zu trösten: „Wir werden Ihnen soviel Kohlen schicken, wie Sie brauchen, sobald die Schiffe, welche die Amerikaner und Versprecher, zu unserer Hilfeleistung eingetroffen sein werden.“

Wenn die Franzosen auf die Ankunft der versprochenen amerikanischen Schiffe zu warten haben, werden sie im kommenden Winter frieren müssen; denn Versprecher und Halten sind zwei ganz verschiedene Dinge. Versprecher haben die Amerikaner ziemlich viel. Bis zum Herbst wollten sie nicht weniger als 3 Millionen Tonnen Schiffe fertigstellen, aber getan haben sie noch gar nichts. Sie haben vielmehr über 3 Monate mit dem unfruchtbarsten Streit verbracht, ob die Schiffe aus Holz oder aus Stahl gebaut werden sollten, und erst jetzt ist der Streit damit zu Ende gekommen, daß die Führer beider Parteien zurückgetreten sind. Der General Goethals, der Befehlshaber der Stahlschiffe, freiwillig, sein Gegner Denman, der Befehlshaber der Holzschiffe, auf Betreiben des Präsidenten, der gleichzeitig für den Bau von Stahlschiffen entschieden hat.

Damit ist nun wohl die Lage geklärt, aber fürs erste stehen die amerikanischen Schiffe nur auf dem Papier und noch viel Wasser wird bei New York vorbeischießen, bevor sie schwimmen. Englische Frachtkreise machen auch kein Hehl aus ihren Zweifeln an der amerikanischen Leistungsfähigkeit. Vor dem Kriege war der amerikanische Schiffbau nur von ziemlich geringem Umfange, ist zwar seitdem bedeutend gesteigert worden, doch daß er jetzt schon mehr leisten könnte, als der hochentwickelte englische, der es in Friedenszeiten mit voller Ausnutzung aller Kräfte, wenn sie auch vermehrt worden sind, für die schnelle Ausführung eines Programms von 3 Millionen Tonnen nicht ausreicht; weiter leiden die Vereinigten Staaten jetzt unter demselben Uebel wie England, dem Arbeitermangel, der noch größer werden muß, wenn wirklich Ernst gemacht wird mit der Aufstellung

eines großen Deeres, und endlich hängt alles davon ab, ob es auch genügend Stahlplatten gibt für den Schiffbau. Die Nachfrage ist so hoch, daß die ganze Erzeugung von 1917 bereits verplant ist und Bestellungen schon auf 1919 haben verplant werden müssen. Hoffen und Glauben macht Menschen zum Narren. Wenn die Lösung der Produktionsfrage, die durch die Tätigkeit der deutschen U-Boote täglich schwieriger wird, von dem amerikanischen Schiffbau abhängen soll, dann besteht nicht viel Aussicht, daß sie gelöst wird. (H. P. K. S., arrennidn KD GU DURD U. S. S.)

**Vermischtes.**

**ht. Behtar, 7. Aug.** In wenigen Tagen sammeln Schulkinder im Bezirk Behtar rund eine halbe Million Kohlenstücke. Trotz dieser gewaltigen Summe ist noch keine bemerkenswerte Verminderung des Schälungs zu verzeichnen.


**ht. Aus Kärnten, 7. Aug.** Die Gemeinde Siesersheim in der Gemeinde-Verwaltung, das Gemeindegeld an den Krieg 1870/71, zum Einjährigen ab. — Damit hat Siesersheim ein Lebensjahr Beispiel für die Verwendung ungezahlter Kriegsgeldmaler gegeben, die in künstlerischer Gestaltung sogenannte Kitz sind.

**Gerichtliches.**

**Verhaftung einer Einbrecherbande.**  
Mannheim, 8. Aug. Die Polizei verhaftete eine Einbrecherbande, die in den letzten Monaten durch Einbrüche in Ladengeschäften Waren im Werte von über 30 000 Mark erbeutet hatte. Es handelt sich nicht um gewöhnliche Einbrecher, sondern um hochgebildete Arbeiter der hiesigen Kältungsindustrie, die bei Tage arbeiteten und nachts zu ihren Einbrüchen ausbrachen.

**Bringt Euren Goldschmied der Limburger Goldantikstelle.**  
Geöffnet jeden Mittwoch von 10-12 Uhr im Hause des Vorkuhwärters, Obere Schied.

**Statt jeder besonderen Anzeige.**



Geliebt, beweint und nie vergessen.

Tieferschüttert erhielten wir die schmerzliche Nachricht, daß unser innigstgeliebter, unvergesslicher, herzenguter, jüngster Sohn, Bruder, Schwager, Onkel, Neffe und Vetter

**Paul Knödgen**

Kriegsfreiwilliger Unteroffizier in einem Feld-Art.-Rgt., 1. Batt., Inhaber des Eisernen Kreuzes II. Kl.,

nachdem er 3 Jahre die schwersten Kämpfe und Strapazen mit unvergleichlichem Opfermut ertragen, am 28. Juli 1917 im 24. Lebensjahre auf dem Felde der Ehre den Heldentod für sein Vaterland erlitten hat.

5493

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen die schwergeprüften Eltern:

**Betriebsdirektor Knödgen u. Frau Katharina, geb. Gelhard.**

Ransbach, Frankfurt a. M., östl. Kriegsschauplatz, Düsseldorf und Wiesbaden.

**Braves, zuverlässiges Mädchen**  
für Hausarbeit zum baldigen Eintritt gesucht. 5499  
Parkstraße 6.

**Braves Mädchen,**  
erfahren in Küche und Haushalt, für bald gesucht. 5492  
**Frau Josef Fellmer**  
Eigenhandlung,  
Altstraße am Rhein.

**Monatsmädchen**  
gesucht; daselbst ein gut erhaltenes Bett zu verkaufen. 5494  
Bergstraße 3.

**Züchtiges Monatsmädchen**  
für vorwiegend gesucht. 5465  
Röh. Exp. d. Bl.

Wir suchen zum baldigen Eintritt ein nicht zu junges Fräulein aus guter Familie als

**Kontoristin.**  
Verlangt wird perfektes Stenographieren und Maschinenschriften, sowie allem Kontorproziß.  
Nur schriftl. Offerten mit Angaben von Referenzen und Gehaltsansprüchen erbeten an **Wetterw. Elektro-Ölmoske,** Tongewerkschaft in Stadt, bei Montabaur.

**Für Mühlenbesitzer!**  
Die von der Schörde vorgefertigten

# Mahlbücher

halten wir vorrätig. 5457

**Limburger Vereinsdruckerei.**

Gesucht für bald ein tüchtiges, junges

**Hausmädchen,**  
welches servieren kann und bereits in besserem Hause gedient hat, für kleinen Gusthaus halt bei Limburg. Monatslohn 28 Mark. Off. unter 5505 an die Geschäftsstelle des Blattes. 5498  
Saubere

**Monatsfrau od. Mädchen**  
gesucht. 5474  
Gymnasiumsplatz 4. I.

**Gesucht**  
aufgeweckter Junge für Büro und Besorgungen. Kriegsghodophat G. m. b. H., Parkstraße 18. 5503

**Heirat.** 718

Bierbrauereibesitzer in einem schönen Ort am Main in Bayern, 28 Jahre alt, kath., sucht eine passende, tüchtige Lebensgefährtin mit Vermögen. Kaufsüchtige Angeb. unter 4000 Rudolf Woffe, Limburg. Strenge Diskretion zugesichert.

**Gaslampe**  
(2 armig) und **Gasherd**  
noch sehr gut erhalten wird billig abgegeben. 5508  
Kühles Geschäftsstelle des Blattes.

**K I N O**  
Neumarkt 10.

Samstag, den 11. August, von 7 1/2 Uhr ab,  
Sonntag, den 12. August, von 3 Uhr ab: 089

**Der breite Weg.**  
Ueberraschender Sittenroman in 4 Teilen mit

**Maria Widal.**  
Hauptnummer des Beiprogramms „Der geheimnisvolle Meyer“.  
Köstlicher Schwan in 8 Akten. 720  
Jugendliche unter 17 Jahren haben keinen Zutritt.

**Totenzettel u. Trauerbilder**  
für unsere gefallenen Krieger  
auf Wunsch mit dem Bilde der Verstorbenen empfiehlt in einfacher und feiner Ausführung die

**Limburger Vereinsdruckerei.**

**Amtliche Anzeigen.**

**Ausgabe von Lebensmitteln.**  
Kartoffeln.

**Apollo-Theater.**  
Vom 11. bis 16. August — 6 Tage!  
**Graf Dohna und seine „Möve“.**  
Original-Aufnahmen des ersten Offiziers S. M. S. „Möve“, Kapitänleutnant **Woll.**

**Kreuzerkrieg, Sprengungen, Versenkungen.**  
Eine Kriegsgauke von höchster Bedeutung.  
**Die interessantesten und sehenswertesten Aufnahmen aller bis jetzt erschienenen amtlichen Bilderberichte.**  
**Erhöhte Preise.**  
Montag, den 12. und Feiertag, den 13. von 3 Uhr ab,  
Samstag, den 11. und Montag, den 13. 5, 6 1/2 und 8 1/2 Uhr,  
Dienstag, den 14. und Donnerstag, den 16. von 6, 7 1/2 und 9 Uhr ab. 721  
Jugendliche unter 17 Jahren haben keinen Zutritt.

**Arbeiter**  
gesucht. 5489  
**M. Müller,**  
Cartonagenfabrik.

**Laufbursche oder Mädchen**  
gesucht. 5496  
**E. Walter,**  
Obere Grabenstraße 6.

**Lehrmädchen**  
mit guter Schulbildung für den Baden und ein

**Buchbinderlehrling**  
per bald gesucht.  
**Peter Münz,**  
Buchhandlung u. Buchbinderei Limburg. 5509

**Tüchtiger Bierfahrer**  
gesucht. 5450  
Unionbrauerei Bilmbar.

Ein Herr, mitte 60er, Privatier, früher selbst Kaufmann, sucht hilfsdienstpflichtige Beschäftigung in schriftlichen (Buchhaltung, Korrespondenz, usw.) und sonstigen geeigneten Arbeiten, am liebsten bei der Landwirtschaft oder dergl. Betrieben. Es wird nur Unterhalt mit Verpflegung gewünscht.  
Angebote erbeten unter 5430 an die Exp. d. Bl.

Suche eine

**Garten**  
möglichst mit Obstbäumen, sofort zu kaufen gesucht. Off. mit Preisangeboten an **Rudolf Woffe,** 722  
Limburg a. d. L. Kornmarkt 5.

Deel größere Parzellen **Prima Gartenland**  
zu verkaufen. 5506  
Röh. Exp. d. Bl.

**Kontrollkassette**  
Totaladdierer National gegen bar zu kaufen gesucht. Off. unter J. W. 593 an die Exp. d. Blattes. 5498

**Kaufgesuch**  
1 Kaffeemaschine,  
1 Leuchtschiff  
Gesangentager, 5496  
Abtlg. V. O.  
Za. 5 000 Stück ungebrauchte

**Salzleigel**  
abzugeben.  
**Gosant Schneepenhäuser**  
b. Habamar. 5488

**Weißwein**  
2000 Hl. 1916 er auch geteilt abzugeben.  
Röh. Exp. d. Bl. 5478

Von heute ab tausche ich gegen 6 Pfund Winterraps 1 Hl. prima reines Rapsöl und 3 Pfund Cef. fuchen. Tauschtag Dienstag und Donnerstags. 5452

**A. Mahr, gem. Waren-geschäft, Niederelbert.**  
**Hirschroter** 5428  
**Tedelrude**  
entlaufen, vor Anlauf wird gemamt. Wiederbringer erh. Belohnung und Futterkosten.  
**W. Fröhlich,**  
Langenberndach.

Ein 5492

**hochträchtiges Rind,**  
Lahnstraße, zu verkaufen.  
**Adam Wald**  
Dundfangen, bei der Kirche.

**hochträchtiges Rind**  
(Kuhtrasse) zu verkaufen.  
**Karl Weisbender II,**  
Dundfangen. 5470

**Weißer Ziegen**  
ohne Hörner preiswert zu verkaufen. 5504  
**Dundfangen, Gaudr. 84a.**

Ein Dorf kräftiger, acht Wochen alter **Ferkel**  
zu verkaufen.  
**Wilhelm Schmidt,**  
Schäfershof, Seilerbahn 3.

**Wiegler-Sedertwagen**  
zu einem Bonn geeignet, sucht zu kaufen. 5462  
**Josef Straußfeld,** Engel Post Erbach, Westerwald.

**Möbliertes Zimmer**  
mit Beleuchtung und Heizung gesucht.  
Off. mit Preis unter 5512 an die Exp.

**Schön möbl. Zimmer**  
sofort zu mieten gesucht.  
Angeb. unt. 4708 a. d. Exp.

**Mein Geschäft**  
bleibt Samstag, den 11. August 1917  
geschlossen.

**J. Arnet Nachf.**

Inh. Max Büdel,  
Colgasse 8. Telefon 211. 5510

**Schreibstube**  
**Johanna Weyel, Untere Schiede 8**  
Abschriften, Durchschläge, Vervielfältigungen, Stenogrammanahmen aller Art, Schreibmaschinen-Unterricht. 2252

**Großes Lager in**  
**Zauchejäffer** Fisch pine und Tannenholz  
**Kessel** mit und ohne Gefäß, alle Größen. 717  
**Heimann Stern, Montabaur.**

**Wirtschaft**  
mit etwas Ländereien mit Borlaufrecht zu mieten, späterer Kauf nicht ausgeschlossen. Off. unter 5413 an die Exp.

**Schön möbl. Zimmer**  
mit 2 Betten zu vermieten. Zu verk. in d. Geschäftsst. 5611

**Wirtin**  
mit 2 Betten zu vermieten. Zu verk. in d. Geschäftsst. 5611

**Wirtin**  
mit 2 Betten zu vermieten. Zu verk. in d. Geschäftsst. 5611